

# Meine 100. Sammlung

Heute startet in ganz Bayern die Caritas-Frühjahrssammlung. Der Regensburger Johann Würdinger ist einer von tausenden Sammlern, die in dieser Woche von Tür zu Tür gehen und Spenden sammeln. Er engagiert sich seit einem halben Jahrhundert - und läuft seine 100. Sammlung.

## Beschreibung



Johann Würdinger startet zu seiner 100. Caritas-Sammlung.

Fotos: Schophoff/Caritas Regensburg

"Ich helfe, wo ich helfen kann", sagt der Regensburger Johann Würdinger, 83 Jahre alt. Es ist Montagvormitag, der 6. März 2023, die Sammlungsunterlagen in der Hand steht Johann Würdinger im Regensburger Stadtteil Weichs und startet gleich zu seiner 100. Caritas-Sammlung. Seit einem halben Jahrhundert engagiert er sich in der Pfarreiengemeinschaft Regensburg-Sallern.

Zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst, geht er für die Caritas auf die Straße, von Tür zu Tür, und bittet um eine Spende für die caritative Arbeit in der Diözese Regensburg. Er bittet um Hilfe für Menschen in Not, für Menschen vor der eigenen Kirchentür. Darum geht es bei

der Caritas-Sammlung. Und darum geht es auch Johann Würdinger. Die Menschen, bei denen er klingelt, kennen ihn seit langem; manche sagen, sie spenden nur, weil er, Johann, kommt. Zum ersten Mal sammelte Johann Würdinger, da war er "etwa 30 Jahre alt". Heute, mit 83 Jahren, bleibt er diesem "Dienst am Nächsten" noch immer treu.

Die Caritas-Frühjahrssammlung 2023 startet heute und geht bis Ende dieser Woche (6. bis 12. März). Im gesamten Bistum, in mehr als 700 Pfarreien, tun Menschen Gutes für Menschen in Not - indem sie sammeln oder spenden.



"Ich helfe, wo ich helfen kann", sagt Johann Würdinger.